Jahresplan

	Thema	Technik	Schwierig- keit	Zeit (in Stunden)	Lehrplan/ Bildungsplan
Frühling					
März	Frühlingsfenster mit Joghurtbecher-Blüten	Upcycling/Farbiges Gestalten/ Schneiden	J	2	
00	Fantasievolles Frühlingsblatt	Fotografieren/Kleben/Farbiges Gestalten	88	2–3	
£13	Tautropfen im Gras	Farbiges Gestalten/Fingerdruck	P	2	
April	Witzige Osterkarten	Fingerdruck	4.4	1–2	
April	Witzige Osterkurten	Tingeruruck		1-2	
E.S.	Osterparade an der Leine	Spritztechnik/Pappkantendruck/ Schneiden		2	
Mai	Lebkuchenherz zum Muttertag	Schneiden/Kleben	88	1–2	
	Transparente Schmetterlinge	Enkaustiktechnik/Schneiden/Kleben	S	2	
	Lebendiger Seerosenteich	Farbiges Gestalten/Falten/Schneiden, Bildbetrachtung	88	2–3	



Frühlingsfenster mit Joghurtbecher-Blüten



Einzel- und Gemeinschaftsarbeit – 2 Unterrichtsstunden – Upcycling/Farbiges Gestalten/Schneiden

Kompetenzen

Die Schüler

- verwandeln Dinge des alltäglichen Lebens (Joghurtbecher) in etwas Neues und erkennen, dass aus Abfall etwas Schönes entstehen kann.
- verbessern ihre Feinmotorik durch das Schneiden und Bemalen der Joghurtbecher.

Material

- Joghurtbecher, leer und gespült, mindestens in Klassenstärke (siehe Tipps)
- Acrylfarben
- Borstenpinsel
- Fingerfarbe, grün
- Schere
- Heißklebepistole und Klebestifte



Einstieg

Frühlingslied(er) singen. Zielangabe: Wir basteln Blüten aus Joghurtbechern.

Explorationsphase



Das Einschneiden des Bechers ausprobieren, Tipps und Erkenntnisse im Unterrichtsgespräch austauschen.

Vorbereitung der Gestaltung



Die einzelnen Arbeitsschritte kurz erläutern und an der Tafel anzeichnen (siehe Skizze).

Gestaltungsphase



Zunächst wird am Joghurtbecher der obere Rand abgeschnitten. Dann wird der Becher in kurzen Abständen (ca. 1 cm breit) bis zum Boden eingeschnitten. Die so entstandenen Lamellen/Streifen/Blütenblätter werden nach außen gebogen und noch rund (oder wahlweise spitz) geschnitten (siehe Skizze).













Als Nächstes kann jeder Schüler seine Blüte mit Acrylfarben individuell gestalten.



Dazu bietet es sich an, ein oder zwei Gruppentische zu stellen, an denen bereits die Acrylfarben in kleinen Gefäßen bereitstehen. Während die Blüten trocknen, wird das Fenster gestaltet. Jedes Kind bemalt seine Hand mit grüner Fingerfarbe und drückt sie auf das Fenster. So entsteht nach und nach das Gras der Frühlingswiese.



Nach dem Trocknen werden die Blüten mit einem Klecks Heißkleber am Fenster befestigt, welcher sich (auch Monate später) mit einem Spritzer Wasser oder Fensterreiniger leicht wieder ablösen lässt.

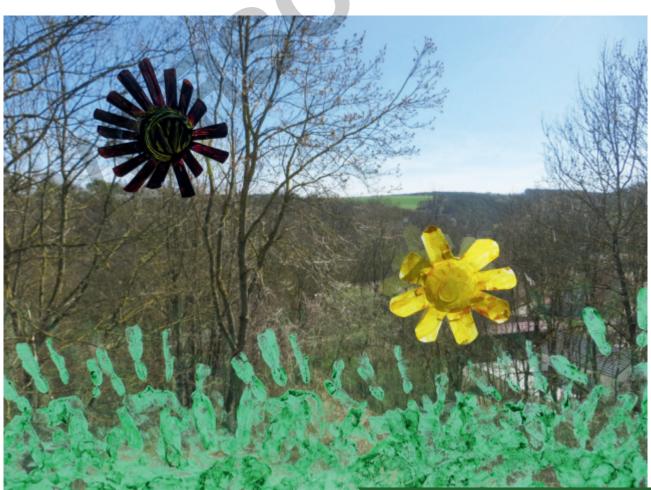
Differenzierung

Schnellere Kinder können Kindern helfen, die beim Schneiden Schwierigkeiten haben. Oder diese erhalten ein bereits vorgeschnittenes Exemplar, das sie nur anmalen müssen. Schnellere Schüler können außerdem beide Seiten der Blüten bemalen bzw. mehrere Blüten gestalten.

Tipps/Alternativen

Am besten eignen sich Bio-Naturjoghurt- oder Sahnebecher, da bei diesen Bechern beim Spülen sehr leicht die Papp-Ummantelung abgelöst werden kann, wodurch sich komplett weiße bzw. leicht durchsichtige Becher ergeben.

Die Blüten können auch auf einem Gemeinschaftsbild zu einem Frühlingsblütenmeer angeordnet werden. Als Hintergrund kann ein großer Tonkarton im oberen Bereich hellblau, im unteren hellgrün lasiert werden (siehe Hintergrund "Klatschmohn" in Band 1 der Reihe "Kunstunterricht im Jahreskreis").





netzwerk Jernen

via Klumpf: Kunstunterricht im Jahreskreis – 2. Schuljahr

Fantasievolles Frühlingsblatt



Gruppenarbeit – 2-3 Unterrichtsstunden – Fotografieren/ Kleben/Farbiges Gestalten

Kompetenzen

Die Schüler

- werden auf die aufblühende Vegetation nach dem Winter aufmerksam und verfeinern ihr ästhetisches Empfinden für Phänomene der Natur.
- verbessern ihren Umgang mit einer Digitalkamera.
- ordnen kleine Dinge zu einem großen Ganzen an und erkennen, dass selbst das kleinste
 Detail wichtig ist, um ein gutes Gesamtbild zu erzielen.

Material

- Digitalkamera
- Farbdrucker
- Tonkarton, weiß oder hellblau, mindestens in der Größe DIN A3, besser DIN A2
- Schere, Kleber
- eventuell grüne Acrylfarbe und Borstenpinsel

Einstieg

Unterrichtsgespräch zum Thema "Farben des Frühlings" \rightarrow Farbe Grün als die wichtigste Frühlingsfarbe herausstellen und zum *Stundenthema* überleiten: Wir fotografieren grüne Dinge in der Natur und gestalten daraus ein überdimensionales Blatt.

Vorbereitung der Gestaltung



Diese werden dann vom Lehrer bzw. von den Schülern mehrmals farbig auf normalem Papier ausgedruckt. Die Bilder sollten dabei nicht größer als 10x15 cm groß sein.

Explorationsphase

Fotos im Stehkreis auf einem großen Tonkarton zu einem Blatt anordnen (ohne aufzukleben), anschließend Schwierigkeiten und Lösungsmöglichkeiten besprechen.

Gestaltungsphase

Nun erhält jede Gruppe die ausgedruckten Fotos und ordnet sie auf ihrem Tonkarton so an, dass nach und nach ein großes Blatt entsteht. Dabei sollen sie versuchen, mit dunkleren Fotos die Blattadern darzustellen und mit helleren Bilder den Rest des Blattes.

Um den Blattrand besser hinzubekommen, können die Schüler die Fotos auch zurechtschneiden.



Differenzierung

Leistungsschwächeren Gruppen kann der Lehrer die Form des Blattes sowie die Blattadern mit Bleistift vorzeichnen. Stärkere oder schnellere Gruppen können versuchen, einen gezackten/gezähnten Blattrand nachzuahmen.

Tipps/Alternativen

Wer die Druckerpatrone etwas schonen möchte, kann den Kindern im Vorfeld auch den Auftrag geben, in Zeitschriften nach grünen Frühlingsmotiven Ausschau zu halten und diese auszuschneiden. Es ist aber besser, die Fotos auf normalem Papier auszudrucken, da das glänzende Fotopapier von Hochglanzmagazinen sehr stark spiegelt und das Blatt dann nicht mehr so gut zu erkennen ist.

Beim Ausdrucken kann ein Foto ruhig mehrfach ausgedruckt werden, da so einheitlichere Flächen geklebt werden können, wodurch das Blatt besser zu erkennen ist.



Alternativ kann das Blatt auch mit grüner Acryl- oder Plakafarbe aufgemalt und nur die Blattadern mit Fotostücken beklebt werden:

